

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 17.12.2024

Herausgegeben von:	Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten:	8
Berichtszeitraum:	10.12. bis 17.12.2024
Datenbereitstellung durch:	Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV), Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes wurde am Rande einer Hochdruckzone, die sich vom Ostatlantik über die Britischen Inseln bis in den Ostseeraum erstreckte, mit einer östlichen Strömung mäßig-kalte und feuchte Luft herangeführt. Es gab gebietsweise nur sehr geringe Niederschläge. Vom 11. bis 13.12. blieb es weitgehend niederschlagsfrei und am 14. und 15.12. wurden Niederschläge bis 6 mm registriert. Im Isergebirge und dem Riesengebirge wurden gebietsweise 10 bis 20 mm Niederschlag gemessen, der größtenteils als Schnee fiel. In der Nacht zum 16.12. überquerte eine Warmfront die Region und brachte deutlich mildere Meeresluft nach Sachsen. Am 16.12. wurden gebietsweise geringe Niederschläge unter 2 mm gemessen. Die nach Sachsen eingeflossene milde Luft führte zu einer leichten Reduzierung der Schneedecke in den oberen Lagen des Erzgebirges. Heute Morgen wurde auf dem Fichtelberg eine Schneehöhe von 26 cm und in Zinnwald-Georgenfeld von 12 cm registriert. Im Riesengebirge auf der Schneekoppe liegt aktuell eine Schneedecke von 37 cm.

Bisher fielen an den ausgewerteten Niederschlagsstationen in Sachsen zwischen 33 % (Plauen) und 68 % (Chemnitz) des monatstypischen Niederschlages für Dezember (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Zwischen tiefem Luftdruck über Nordosteuropa und hohem Luftdruck über Südeuropa bestimmt milde und feuchte Luft das Wetter in Sachsen. Heute ist es meist stark bewölkt, vorübergehend kommt es zu Auflockerungen mit Sonnenschein und es bleibt meist niederschlagsfrei. Die maximalen Temperaturen liegen zwischen 7 und 11 °C, im Bergland zwischen 3 und 8 °C. In der Nacht zum Mittwoch ist es trocken bei Tiefstwerten zwischen 6 und 3 °C, im Bergland bis 0 °C. Am Mittwoch verdichtet sich die Bewölkung und von West nach Ost zieht Regen durch. Nachfolgend lockert es sich auf und der Niederschlag klingt ab. Die Tageshöchsttemperaturen betragen 8 bis 11 °C, im Bergland 4 bis 8 °C. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es meist trocken. Die nächtlichen Temperaturen gehen auf 9 bis 7 °C, im Bergland bis auf 4 °C zurück. Am Donnerstag tritt zeitweise Regen auf bei Tageshöchsttemperaturen von 9 bis 13 °C, im Bergland von 5 bis 8 °C. In der Nacht zum Freitag kommt es zeitweise zu Regenschauern, im Erzgebirge zunehmend Schneeregen oder Schneefall. Die Temperaturen sinken auf 7 bis 4 °C, im Erzgebirge bis auf 0 °C. Von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschläge bis 5 mm erwartet. Am Freitag treten wiederholt Regen-, Schneeregen- und Graupelschauer auf, oberhalb 400 m durchweg Schneeschauer. Die Tageshöchsttemperaturen betragen 4 bis 7 °C, im Bergland 0 bis 4 °C. In der Nacht zum Samstag ist es meist trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 2 und 0 °C, im Bergland bis -3 °C. Von Freitag bis

Samstag früh fallen nur geringe Niederschlagshöhen unter 1 mm. Für Samstag bis Montag werden wiederholt Niederschläge angekündigt, die oberhalb von 600 m meist als Schnee fallen. Die 24-stündigen Niederschlagssummen liegen meist um 5 mm und im Erzgebirge um 10 mm.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (10.12. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	125	bis	195	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	70	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	60	bis	105	% des MQ(Monat),
Mulde:	105	bis	245	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	60	bis	135	% des MQ(Monat),
Spree:	70	bis	110	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	70	bis	95	% des MQ(Monat),
Elbe:	125	bis	155	% des MQ(Monat).

Aufgrund der niederschlagsarmen Witterung sank die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern bis zum 16.12. meist bis unterhalb bzw. in den Bereich der monatstypischen Verhältnisse ab. Danach stiegen die Durchflüsse an einzelnen Pegeln in den Flussgebieten der Mulde, der Lausitzer Neiße und der Nebenflüsse der Oberen Elbe infolge der einsetzenden Schneeschmelze an. Dabei erreichten die Durchflüsse meist das 1,2 bis 3,5fache des MQ(Monat). Aktuell sind an fast allen Pegeln wieder sinkende Durchflüsse zu beobachten.

Heute früh (17.12. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	50	bis	290	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	60	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	55	bis	75	% des MQ(Monat),
Mulde:	110	bis	165	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	45	bis	115	% des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	85	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	65	bis	125	% des MQ(Monat),
Elbe:	110	bis	130	% des MQ(Monat).

Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasserbereich hat sich im Vergleich zur Vorwoche kaum verändert. Heute Morgen (17.12.) wurde nur noch an 4 (3 %) von 150 ausgewerteten Pegeln steuerungs- und bewirtschaftungsbedingt ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 6 Pegeln (4 %) wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die kommenden Tage werden kaum Niederschläge vorhergesagt, so dass die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern leicht absinken wird.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 120 und 150 % des MQ(Monat) und stiegen bis 11.12. noch etwas an. Danach sanken die Durchflüsse während des Berichtszeitraumes

kontinuierlich bis auf 110 bis 130 % des MQ(Monat) ab. Die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade wurde gestern (16.12.) von 150 m³/s auf 180 m³/s erhöht. Diese Abgabensteuerung wird dazu führen, dass auf dem sächsischen Elbeabschnitt die Wasserführung leicht ansteigen wird. Aktuell sind bereits am Pegel Schöna leicht steigende Durchflüsse zu beobachten.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

Angesichts der Dürresituation von 2014 bis 2020 hat das LfULG die Jahre interdisziplinär untersucht. Der Bericht dazu ist unter folgendem Link zu finden: [Ereignisanalyse Trockenheit in Sachsen 2014-2020 - Publikationen - sachsen.de](#)

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Dezember waren meist ein steigender bis konstanter Verlauf der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 16.12. unterschritten ca. 57 % der ausgewerteten 281 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 20 cm (Medianwert). Im Dezember des Vorjahres betrug die Unterschreitung 36 cm an ca. 52 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 82 bis 102 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

An den sächsischen Talsperren erfolgt aktuell keine Niedrigwasseraufhöhung (NWA). Im Zeitraum vom 01.01. bis zum 30.11.2024 wurden aus den Stauanlagen der LTV für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern insgesamt 14,46 Mio. m³ abgegeben.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Der nächste Wochenbericht erscheint am 30.12.2024.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 17.12.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: November			Berichtsmonat: Dezember			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 16.12.		seit 01.11. 2024	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	46	49	106	45	22,6	50	2	3
Bertsdorf-Hörnitz	47	42	89	49	25,5	52	-5	-7
Görlitz	43	38	87	43	20,3	47	-7	-11
Aue	59	48	81	63	33,5	53	-10	-11
Chemnitz	55	50	91	53	36,3	68	4	5
Marienberg	65	59	91	68	34,1	50	-7	-7
Nossen	56	33	59	55	29,0	53	-22	-26
Klitzschen bei Torgau	47	45	95	47	24,7	53	-2	-3
Lichtenhain-Mittelndorf	60	64	107	59	34,2	58	8	8
Zinnwald-Georgenfeld	78	73	93	84	43,1	51	-5	-4
Dresden-Klotzsche	48	33	69	44	26,4	60	-11	-16
Hoyerswerda	47	36	76	45	21,1	47	-13	-19
Kubschütz, Kr. Bautzen	45	36	80	46	20,9	45	-12	-17
Leipzig/Halle	40	25	63	34	18,3	54	-14	-25
Plauen	42	21	51	41	13,5	33	-28	-45

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 17.12.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	214	361	117	325	-64,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	53	1,74	104	280	-0,500
Porschdorf 1 / Lachsbach	64	3,41	101	382	-0,820
Elbersdorf / Wesenitz	49	2,83	118	385	-0,520
Dohna / Müglitz	48	8,09	292	3249	2,69
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	26	2,65	257	2345	0,750
Herzogswalde 2 / Triebisch	34	0,217	48	586	-0,333
Piskowitz 2 / Ketzerbach	46	0,277	39	155	-0,042
Merzdorf / Döllnitz	48	0,581	60	190	-0,037
Neuwiese / Schwarze Elster	103	2,90	76	986	-0,720
Schönau / Klosterwasser	19	0,320	55	221	-0,032
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	56	0,900	69	273	-0,110
Großdittmannsdorf / Große Röder	68	2,02	76	323	-0,790
Golzern 1 / Mulde	162	71,0	112	530	-14,0
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	112	17,1	126	533	-1,50
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	100	27,4	106	410	-9,20
Aue 1 / Schwarzwasser	123	9,47	162	701	1,54
Chemnitz 1 / Chemnitz	63	6,54	141	998	-4,86
Nossen 1 / Freiburger Mulde	89	11,7	159	907	-3,90
Hopfgarten / Zschopau	60	8,88	112	552	0,000
Lichtenwalde 1 / Zschopau	187	33,3	147	886	1,00
Borstendorf / Flöha	88	15,1	163	873	4,80
Adorf 1 / Weiße Elster	24	0,961	59	268	-0,179
Kleindalzig / Weiße Elster	61	10,6	62	215	-2,40
Mylau / Göltzsch	55	2,11	113	767	-0,400
Böhlen 1 / Pleiße	90	3,26	45	111	-1,04
Bautzen 1 / Spree	83	2,35	83	279	-0,590
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	49	1,14	78	370	-0,480
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	48	0,633	75	480	-0,191
Holtendorf / Weißer Schöps	35	0,192	47	320	-0,099
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	159	11,1	95	369	0,300
Görlitz / Lausitzer Neiße	184	21,8	124	452	5,50
Zittau 6 / Mandau	53	2,36	63	450	-0,340

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 16.12.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,430	12,970	10,015	96	0,327
TS Lehmühle	16,906	21,958	13,899	82	0,984
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,262	94	-0,188
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,503	99	-0,005
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,857	99	-0,006
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,109	94	0,289
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,117	99	0,210
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,484	100	0,093
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,570	85	0,010
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,397	100	-0,045
TS Sosa	5,820	5,937	5,401	93	0,109
TS Dröda	14,319	17,320	14,642	102	0,213
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,920	100	-0,002
TS Werda	3,628	4,879	3,630	100	-0,017
TS Pöhl	52,830	61,980	52,190	99	0,672
TS Bautzen	37,680	42,827	35,800	95	-1,240
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,082	98	0,066
TS Altenberg	0,896	0,948	0,897	100	0,018

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.